

# Lebenshilfe“ aus dem Ethikunterricht

**Deggendorf.** In der 6. bzw. 7. Jahrgangsstufe der Staatlichen Wirtschaftsschule ist im Ethikunterricht das Thema „Sich für andere einsetzen“ behandelt worden. Unter anderem beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler dabei mit



den Themen wie „Bedürftigkeit hat viele Gesichter“ oder „Warum soll ich helfen?“. Dabei entstand die Diskussion wie die Jugendlichen in ihrem eigenen Lebensumfeld Hilfe leisten könnten. Die Klasse einigte sich auf die Organisation und Durchführung einer Tombola am Tag der offenen Tür der Wirtschaftsschule (siehe Bild – noch vor Corona). Daraufhin begannen sie Lose zu basteln, Plakate zu gestalten und Preise zu sammeln. Der Erlös, so wurde beschlossen, sollte an die Lebenshilfe Deggendorf gespendet werden. Deggendorfer Geschäfte stellten für das Projekt großzügig Preise zur Verfügung. Die Spende konnte nun wegen Corona nicht persönlich übergeben werden. In einer Videokonferenz aber brachte Volker Kuppler, Geschäftsführer der Lebenshilfe Deggendorf, seine Freude über so viel soziales Engagement der Jugendlichen zum Ausdruck. – dz/ Foto: Schützeneder